Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 44 (1946)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern, 15. Mai 1946. № 5 Vierundvierzigster Jahrgang

Die Schweizer Hebamme

Offizielles Organ des Schweiz. Hebammenvereins

Erscheint jeden Monat einmal

Druck und Expedition:
Bühler & Werder A.-G., Buchdruckerei und Verlag
Waghausgasse 7, Bern,
wohin auch Abonnements- und Insertions-Aufträge zu richten sind.

Verantwortliche Redaktion für den wissenschaftlichen Teil:
Dr. med. v. Fellenberg-Lardy,
Privatdozent für Geburtshilfe und Gynäkologie,
Spitalackerstraße Nr. 52, Bern.
Für den allgemeinen Teil
Frl. Frieda Zaugg, Hebamme, Ostermundigen.

Abonnements:
Jahres-Abonnements Fr. 4.— für die Schweiz,
Fr. 4.— für das Ausland plus Porto.
Inserate:
Schweiz und Ausland 40 Cts. pro 1-sp. Petitzeile.
Größere Aufträge entsprechender Rabatt.

Inhalt. Verletzungen der inneren Geschlechtsorgane. — **Schweiz. Hebammenverein:** Einladung zur 53. Delegiertenversammlung in Herisau. — Neueintritte. — **Krankenkasse:** Krankmeldungen. — Angemeldete Wöchnerin. — Eintritt. — **Vereinsnachrichten:** Sektionen Aargau, Basel-Stadt, Bern, St. Gallen, Sargans-Werdenberg, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau, Winterthur, Zürich. — Aus dem Berner Oberland. — Exerzitien für Hebammen und Krankenpflegerinnen in Solothurn.

Herisau, der Tagungsort 1946.

Der Gemeinde Herisau wird die Ehre zuteil, am 24. und 25. Juni die Delegiertenversammlung des Schweiz. Hebammenvereins in ihren Gemarkungen zu beherbergen. Es ist dies das erste Mal, daß sich die Abgeordneten im Hauptort von Appenzell A.-Rh. zusammenfinden, und der Tagungsort will sich denn auch, wie es dem aufmerksamen Gastgeber geziemt, den werten Gästen in aller Bescheidenheit vorstellen.

Herisau ist das offene Eingangstor zum frohmütigen, grünen Appenzellerland. Trotz seiner Hauptortwürde ist es keine Stadt, als Wohnsitz von nahezu 13 000 Einwohnern aber eines der größten Schweizerdörfer und ein stattlicher Marktflecken. Das Dorf trägt ein zweifaches Antlitz: ein bodenständig-appenzellisches und ein industriell-städtisches. Das unberührte dörfliche Idyll bildet mit den neuen Industrieanlagen und den neuen Quartieren ein friedliches Nebeneinander von heimeliger Gemütlichkeit und lebhafter Geschäftigkeit. Am stattlichen Dorfplatz erinnern altehrwürdige Patrizierhäuser mit prächtigen Giebeln und Erkern an die „gute alte Zeit", da die Leinen- und Stickerei-Industrie noch in hoher Blüte standen. Eine kunsthistorische Sehenswürdigkeit stellt das protestantische Gotteshaus mit dem aus dem früheren Mittelalter stammendem Turm dar. Als Zeuge des großzügigen Geistes der neueren Zeit gibt dem angrenzenden Marktplatz der Monumentalbau des kantonalen Bank- und Verwaltungsgebäudes das Gepräge. Dieses birgt das wertvollste Merkmal von Appenzell A.-Rh., nämlich den Kantonsratssaal mit den Bildern sämtlicher Landammänner seit dem Jahre 1597. In der buckeligen Welt des Appenzellerlandes hat sich auch der Flecken Herisau der hügeligen Gestalt der Landschaft anpassen müssen. Behaglich birgt er sich in sanfte Mulden, schmiegt sich an Abhänge und klettert weit die Lehnen der das Dorf umgebenden Anhöhen hinauf. Von diesen Hügeln aus bietet sich dem Auge ein großartiger Rundblick über das Fürstenland und den Thurgau hinaus bis an den Bodensee und über das appenzellische Voralpengebiet hinauf bis an die kühne Felsenmauer des Säntis. Vermittelt der Besuch einer dieser Anhöhen schon einen guten Eindruck vom lieblichen Gesicht des Appenzellerlandes, so läßt sich dieser in wenigen Stunden — durch einen halbtägigen Ausflug oder gar durch eine Fahrt auf den Säntis — noch prächtig vertiefen und zu einem bleibenden Erlebnis gestalten.

bn.

Programm der Delegierten-Versammlung.

Montag, den 24. Juni 1946: Abholen der Gäste am Bahnhof. — Ausgabe der Festkarten im „Casino". — 14.00 Uhr Delegiertenversammlung. — 19.30 Uhr Bankett im Casino, anschließend „Appezellerobet".

Dienstag, den 25. Juni 1946. „Schönwetter-Programm": Für Frühaufsteher Abfahrt nach der „Schwägalp. Abfahrt ab Herisau-Bahnhof 6.50 Uhr oder 8.36 Uhr. — Treffpunkt 9.45 Uhr Rest. Bahnhof-Schwägalp. — 10.30 Uhr Bekanntgabe der Beschlüsse der Delegierten-Versammlung. Eingeschaltet wird ein Kurzvortrag über das Appenzellerland, anschließend Mittagessen daselbst. Es ist Gelegenheit eine Säntisfahrt zu unternehmen. Orientierung auf dem Säntis durch Herrn Lehrer Ganz, Sekretär des Appenzeller-Verkehrsvereins.

Schlechtwetter-Programm: Allgemeine Abfahrt nach Appenzell 7.35 Uhr ab Herisau Bahnhof, in Appenzell Zusammenkunft Hotel „Hecht", daselbst Bericht der Delegierten, Kurzvortrag wie schon erwähnt, anschließend Mittagessen. Bei einigermaßen gutem Wetter ist Gelegenheit geboten eine Fahrt nach Wasserauen oder Fußtour nach dem „Seealpsee."

Anmeldung bis 15. Juni 1946 an die Präsidentin der Sektion Appenzell:
Frau H. Schmidhauser-Bänzinger, Steinrieselnstraße 16, Tel. 5 13 29, Herisau.

N. B. Kolleginnen, die am Montag, den 24. Juni das Mittagessen in Herisau einnehmen, wollen das bitte bei der Anmeldung vormerken, damit ich es bestellen kann!